

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 153 (1973)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie

Autor: Steinlin, U.W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegründet 1969

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1973: 50 Personen (Zunahme 5).

Vorstand: unverändert

Die Gesellschaft hielt ihre Jahresversammlung im Rahmen der Tagung der SNG am 19./20. Oktober 1973 in Lugano ab. Die bei diesem Anlass gehaltenen Referate sind im wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen der SNG abgedruckt. Mit der Tagung konnte dank dem Entgegenkommen der Universitätssternwarte Göttingen ein Besuch ihres Sonnenobservatoriums in Orselina am Nachmittag des 20. Oktober verbunden werden.

Im administrativen Teil der Sitzung kamen die verschiedenen organisatorischen und wissenschaftspolitischen Probleme der astronomischen Forschung und Ausbildung zur Sprache:

a) Gornergrat-Observatorium und European Southern Observatory: Die Empfehlung des Wissenschaftsrates, Stellarastronomie und Astrophysik durch die Schaffung der nötigen Beobachtungseinrichtungen zu fördern und zu diesem Zwecke einerseits der ESO beizutreten, andererseits eine Verwirklichung des Gornergrat-Observatoriums auf europäischer Ebene anzustreben, fand bei allen Bundesstellen die notwendige Unterstützung, wurde aber durch ein Veto des Finanzdepartementes aufgehalten, das die Mittel zu einem unmittelbaren Beitritt zur ESO nicht bereitstellen kann. Es wird darum versucht, eine Uebergangslösung zu finden, bis eine Möglichkeit besteht, innerhalb der gesamten für Forschung zur Verfügung stehenden Mittel die für den ESO-Beitritt notwendige Summe auszuscheiden. Mit dem Beitritt zur ESO ergibt sich auch eine bessere Ausgangslage für die Weiterverfolgung des Gornergrat-Projektes.

b) Fortbildungskurse: Der Kurs 1973 ("Dynamics of Stellar Systems") mit den Referenten G. Contopoulos (Thessaloniki), D. Lynden-Bell (Cambridge) und M. Hénon (Nice) wurde vom 2. bis 7. April in Saas-Fee unter der Leitung von L. Martinet und M. Mayor (Genf) durchgeführt. Das Kursmanuskript ist unterdessen im Druck erschienen. Der Kurs 1974 ("Magnetohydrodynamics") wird unter der Leitung von U. Steinlin und H. Steppe (Basel) vom 1. bis 6. April durchgeführt. Für 1975 ist ein Kurs mit dem Thema "Atomic and Molecular Processes in Astrophysics" unter der Leitung von M. Huber und H. Nussbaumer (Zürich) geplant.

c) Berufliche Stellung der Astronomen an Universitätsinstituten: Die im Vorjahr eingesetzte Kommission unter B. Hauck hat einen Vorschlag für ein "Statut des Astronomen" ausgearbeitet. Das Statut wurde an der Sitzung in Lugano grundsätzlich akzeptiert, muss aber noch redaktionell bearbeitet werden.

d) Zur Orientierung von Universitätsbehörden und wissenschaftspolitischen Instanzen über die laufenden und kommenden Aufgaben der astronomischen Forschung und ihre Rolle im Zusammenhang der gesamten naturwissenschaftlichen Forschung wurde der allgemeine Teil des Berichts "Astronomy and Astrophysics for the 1970's" der National Academy of Sciences, Washington, (der sog. "Greenstein Report") ins Deutsche übersetzt und gelangt zur Verteilung an die interessierten Stellen. Der Präsident: Prof. U.W. Steinlin

Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

Gegründet 1957

1973 hielt unsere Gesellschaft einige Tagungen ab:

- 12.-14. März Tagung in Konstanz, gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Biologische Chemie;
- 18.-19. Mai Tagung in Basel, im Rahmen der Union Schweiz. Gesellschaften für Experimentelle Biologie (USGEB);
- 3.- 5. Okt. Tagung in Innsbruck, gemeinsam mit den Oesterreichischen und Deutschen Gesellschaften für Biologische Chemie;
- 24.-27. April fanden in Salamanca die 11. "Journées Biochimiques Latines" statt, an welchen unsere Gesellschaft auch teilnahm.
- 1.- 6. Juli fand in Stockholm der 9. Internationale Kongress für Biochemie statt (unsere Gesellschaft ist Mitglied der Internationalen Union für Biochemie);

Anlässlich der 5. Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaften für experimentelle Biologie ist der Friedrich Miescher-Preis 1973 an Herrn Prof. K. Winterhalter des Friedrich Miescher-Instituts in Basel, für seine Arbeiten über die Struktur des Hämoglobulins verliehen worden.

Unsere Gesellschaft wurde in Stockholm durch ihren Präsidenten, Herrn Prof. G. Semenza und ihren Vize-Präsidenten, Herrn Prof. J.P. von Wartburg vertreten. Unser Präsident wurde ins Council der Internationalen Union für Biochemie gewählt. Die Reisen unserer Vertreter nach Stockholm wurden zum Teil von einem Beitrag der SNG finanziert.

Unser Präsident ist als Mitglied zahlreicher Komitees der Internationalen Union für Biochemie (Biochemie-Unterricht) sowie der Föderation Europäischer Gesellschaften für Biochemie tätig (Advanced courses; Symposia, FEBS Springer Lecture etc.).